

Hochgenaues Multitalent

Mit der neuen «Microturn»-Baureihe setzt Spinner die erfolgreiche Serie seiner ultrapräzisen Drehmaschinen fort, die bereits auf eine fast 70-jährige Geschichte zurückblicken kann. Die Microturn präsentiert sich in der Endausbaustufe als simultanes Dreh-Fräszentrum mit bis zu 72 einwechselbaren Werkzeugen, ohne auf eine hochpräzise Drehbearbeitung mit unter $1\ \mu\text{m}$ Fertigungstoleranz zu verzichten.

Die Microturn bietet ein interessantes Innenleben, das wahlweise mit Gegenspindel und Frässpindel inklusive 72 Werkzeugplätzen ergänzt werden kann.

(Bild: Spinner)



Das Konzept der neuen Baureihe Microturn für die Ultrapräzisionsbearbeitung beruht auf einem stationären Trägertisch für Werkzeuge und dem Kreuzschlitten der Drehspindel. Für hochgenaues Positionierverhalten ist der Schlitten in Positioniergenauigkeit und Wärmegang optimiert. Der lange Trägertisch ist fest in das Maschinenbett integriert und ermöglicht nicht nur den Aufbau von linearen Werkzeugen, sondern auch von schweren Schleif- oder hoctourigen Bohrspindeln.

Das 90-Grad-Bett verspricht optimalen Spänefall. Der Arbeitsraum ist für den hohen Kühlmitteldruck moderner Werkzeuge sowie für temperiertes Kühlschmiermittel

ausgelegt und ist gut zugänglich. Die Siemens Sinumerik-Steuerung der neuesten Version verfügt über einen 24-Zoll-Touch-Monitor.

Für mehr Flexibilität sorgt das optionale Ausstattungspaket. So kann zusätzlich ein Revolver mit integrierter Y-Achse für universelle Bearbeitungsmöglichkeiten geordert werden, der unterhalb der Spindel angeordnet ist. Dadurch ist eine unabhängige Vorbearbeitung möglich, ohne die anschließende Feinstbearbeitung mit den Linearwerkzeugen zu beeinflussen. Eine weitere Option ist die Ausrüstung mit einer Frässpindel samt zugehöriger Y- und schwenkbarer B-Achse. Sie kann auf bis zu 72 Werkzeuge mit HSK40-Schnittstelle zurückgreifen. Bei Ultrapräzisionsanwendungen kommen wieder die linearen Werkzeuge des durch den Spindelstock leicht verkürzten Schlittens zum Einsatz.

Eine weitere Ausstattungsvariante ist die Version mit Gegenspindel. Diese mit der Hauptspindel identische wassergekühlte Motorspindel erlaubt die synchrone Bearbeitung an Haupt- und Gegenspindel. Für die kompakte Maschine werden ausserdem Module für die automatische Be- und Entladung angeboten. Legt man alle Optionen zusammen, steht die Microturn für ein simultanes fünfachsiges Dreh-Fräszentrum mit vielen Werkzeugen und kurzen Rüstzeiten inklusive einer Feinstdrehmaschine mit – laut Spinner – deutlich weniger als $0,5\ \mu\text{m}$ Fertigungstoleranz in der Serienfertigung. (pi) ■

Spinner AG
8451 Kleinandelfingen, Tel. 052 301 21 55
info@spinner-ag.ch

Spinner Hausausstellung in Kleinandelfingen

Die im Artikel beschriebene Hochpräzisionsdrehmaschine kann in der Schweiz erstmals live am 25. und 26. Oktober im Rahmen der Hausmesse der Spinner AG in Kleinandelfingen erlebt werden. Daneben zeigt der Hersteller weitere CNC-Präzisionsmaschinen zum Universaldrehen bis hin zum 5-Achsfräsen unter Span. Ebenfalls wird ein Sägevollautomat von Amada präsentiert sowie zwei Bandsägen von Karmetal und ein Werkzeugvor-

einstellgerät von EZset. Darüber hinaus umfasst das Angebot der Spinner AG auch Automationslösungen, Fräsmaschinen zur Feinbearbeitung von Realmeca und Kreissägen von Ileri Teknik. Parallel dazu stellen die Partner damagTech, Gressel, Schunk Intec, Blum-Novotest, Utilis, Blaser Swissslube, Siemens, Kolb Jandl und SG Equipment Finance neueste Entwicklungen und weitere Dienstleistungen vor.